



// Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Beste Chancen für Kinder mit Migrationshintergrund

Informationen von
Staatsministerin Christine Haderthauer

Information

Bayern kann Integration besser.

Bayern zählt **im Bundesvergleich** zu den Ländern mit einem überdurchschnittlichen **Migrantenanteil**: Ein Fünftel aller Menschen in Bayern, ein Viertel der unter 18-Jährigen und ein Drittel der Kinder unter 6 Jahren haben einen Migrationshintergrund. In den größeren bayerischen Städten haben ca. 60 % der unter 6-Jährigen einen Migrationshintergrund.

In **Bayern gelingt Integration besser**, weil wir von Anfang an fordern und fördern. Wir sind ein **Land der Chancen auf Bildung, Teilhabe und Arbeit für alle**.

Beste Chancen durch Fordern und Fördern.

Wir setzen auf **fordern und fördern von Anfang an** und unterstützen Kinder mit Migrationshintergrund in Bayern mit rund 120 Mio. Euro im Jahr.

- **Ausbau Kindertageseinrichtungen**: Aktuell besuchen 86.054 Kinder mit Migrationshintergrund eine Kindertageseinrichtung. Das ist seit 2008 eine Steigerung um rund 25 % bei den Kindergärten und um 480 % bei den Krippen. Sie sind mit 6,7 Stunden im Schnitt länger in Betreuung als Kinder ohne Migrationshintergrund mit 6,3 Stunden.
- **Kindbezogene Sprachförderung**: Wir investieren rund 40 Mio. Euro in die um den Faktor 1,3 erhöhte Förderung jedes Kindes mit Migrationshintergrund im Kindergarten und Hort. Wir finanzieren damit zusätzliches Personal, längere Betreuungszeiten und eine verbesserte Sprachförderung. Wir sorgen so als einziges Bundesland für eine bessere Durchmischung der Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. Das ist die beste Sprachförderung.
- **„Deutsch vor Einschulung“**: Wir investieren jährlich 1,8 Mio. Euro in verbindliche Sprachstandsfeststellungstests und die verpflichtenden Vorkurse Deutsch 240. Damit stellen wir sicher, dass alle Kinder vor der Einschulung Deutsch können.
- **Außerschulische Hausaufgabenhilfe**: Wir fördern rund 1.600 Schüler mit Migrationshintergrund durch außerschulische Hausaufgabenhilfe mit Schwerpunkt Deutschförderung, die wir mit 260.000 Euro pro Schuljahr unterstützen.
- **Deutschförderung an Grund- und Mittelschulen**: Im Schuljahr Jahr 2012/13 fördern wir mit 463 Deutschförderklassen, 5.502 Deutschförderkurse und 159 Übergangsklassen Schülerinnen und Schüler in den Grund- und Mittelschulen.

- **Erfolgreiche Sprachbegleitung:** Wir stellen im Schuljahr 2012/2013 zusätzlich 200 Planstellen für Grund-, Mittel- und Realschulen, sowie für Gymnasien und Berufsschulen in sozialen Problemlagen für weitere Sprachförderangeboten zur Verfügung. Mit diesen Stellen senkt Bayern z.B. die Klassenstärke an Realschulen mit sehr hohem Migrantenanteil.
- **Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS):** Wir unterstützen mit 8,18 Mio. Euro sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler durch Jugendsozialarbeit an Schulen. Unser Ziel sind 1.000 Stellen bis 2019.
- **Ausbildungsakquisiteure:** Wir verbessern mit 360.000 Euro pro Jahr die Chancen für jugendliche Migranten durch den Einsatz von Ausbildungsakquisiteuren.
- **Berufsintegrationsjahr (BIJ):** Schüler und Schülerinnen mit Migrationshintergrund und ohne Ausbildungsplatz erhalten in 43 BIJ-Klassen (8 davon für berufsschulpflichtige Asylbewerber bzw. Flüchtlinge) spezielle Sprachförderung und sozialpädagogische Betreuung.

Bayerns Anstrengungen für beste Zukunftschancen zahlen sich aus.

- Im Schuljahr 2011/12 konnten 90 % der in Vorkursen geförderten Kinder bei Schuleintritt in der regulären Grundschule beschult werden, wohingegen beispielsweise in Berlin 2011 ca. 4600 Vorschüler beim Sprachtest durchfielen, von denen rund die Hälfte zwei Jahre, 700 Kinder sogar drei Jahre, einen Kindergarten besucht hatten.
- Im IQB-Ländervergleich für Grundschulen belegen die bayerischen Kinder mit Migrationshintergrund die Spitzenplätze.
- Wir haben den Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund ohne Hauptschulabschluss seit 2005 um 2,3 % (Bundesdurchschnitt: 1,9 %) auf 6,8 % reduziert (Bundesdurchschnitt: 10,3 %). Der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an Gymnasien steigt.
- Bayern hat bei der Bevölkerung mit Migrationshintergrund mit 69,7 % die bundesweit höchste Erwerbstätigenquote (Deutschland gesamt: 63,3%).
- Die Armutsgefährdungsquote der unter 25-jährigen mit Migrationshintergrund liegt in Bayern mit 26,6 % deutlich unter jener Westdeutschlands (32,2 %).